

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Steinbergkirche am
04. Juni 2012 um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung Geltinger Bucht

Anwesend:

Bürgermeister : Gernot Müller

Gemeindevertreter/-innen: Markus Schmidt
Dr. Hartwig Martensen
Joachim Tams
Anita Petersen
Georg Henningsen
Heiko Boysen
Michael Schmidt
Werner Weißenfels
Heiko Marquardsen
Kai Bendixen

Entschuldigt fehlen: Dr. Inke Christiansen
Georg van Tuinen

Aus der Amtsverwaltung: Gert Aloe (LVB)
Guido Lemm (Protokollführer)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Niederschriften der Sitzungen vom 05. März und 19. März 2012
3. Mitteilungen : Vorsitzender des Umwelt-, Bau- und Wegeausschusses
Vorsitzende des Dorfausschusses
Bürgermeister
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschluss über die Beseitigung des Oberflächenwassers im Bereich Hattlund, Einfahrt von der B 199 Richtung Gintoft
6. 34. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde im ehemaligen Amt Steinbergkirche für die Gemeinde Steinbergkirche; Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden, die Anregungen privater Personen, die landesplanerische Stellungnahme und den abschließenden Beschluss
7. Beratung über den Entwurf des Gebietsänderungsvertrages zwischen den Gemeinden Steinbergkirche und Quern
8. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil !

9. Bauvoranfrage

Zu Punkt 1 der TO: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Gernot Müller eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, Herrn G. Aloe und Herrn G. Lemm aus der Amtsverwaltung und Frau Köhler für die Presse.

Bürgermeister Müller stellt die ordnungsgemäße Bekanntmachung und Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu Punkt 2 der TO: Niederschriften über die Sitzungen vom 05.03. und 19.03.2012

Einwände und Veränderungen zu den Niederschriften vom 05.03.2012 und 19.03.2012 liegen nicht vor. Die Niederschriften werden genehmigt.

Zu Punkt 3 der TO: Mitteilungen

Aus dem Umwelt-, Bau- und Wegeausschuss:

Georg Henningsen berichtet über die durchgeführten Maßnahmen seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung:

- Sandfang am RRB Bredegatt gereinigt, Spundwand repariert
- Straßenbereisung für Anmeldungen an den Schwarzdeckenunterhaltungsverband (SUV) erfolgte am 19.03.12
- Absenkungen im Fußgängerbereich wurden teilweise bereits beseitigt
- Die Hochbordsteine im Bereich der Westerholmer Str. sollen saniert werden. Eine Fachfirma hat zwischenzeitlich ein Angebot abgegeben.

Aus dem Dorfausschuss:

- Die Spielplätze der Gemeinde wurden in Augenschein genommen, die Unzulänglichkeiten werden anhand der Protokolle und Prioritätenliste beseitigt. Gefahrenpunkte werden vorrangig behandelt.
- Für den Spielplatz Schosterweg ist ein Komplettkonzept erstellt worden, da hier alle Gerätschaften nicht mehr sicher bzw. vorhanden sind.
- Die Geschwindigkeitsmessanlage ist vorhanden und im Bereich der Grundschule aufgestellt. Bis zu Beginn der Ferien werden hier Auswertungen vorgenommen.

Mitteilungen des Bürgermeisters:

- Die Schadensregulierung des Verkehrsunfalles Mitte April läuft. Der Verursacher ist bekannt.
- Die Baumrodung für den Kindergartenbau ist abgeschlossen. Die Ausschreibung für die Hauptgewerke erfolgt in Kürze. Richtfest soll im Oktober sein.
- Bebauung im Bereich Mühlenfeld – Süd und auf dem Zimmereiplatz des Betriebes N. Clausen, mit alten gerechten Wohneinheiten, verzögert sich, da ein neues Lärmschutz Gutachten erstellt werden muss.
- Die Straßenbeleuchtung im Kreuzungsbereich ist so geschaltet, dass auch des Nachts eine Ausleuchtung gewährleistet ist.
- Im neuen Abschnitt des Bereiches Mühlenfeld/Ostertoft läuft die Erschließung gut voran. Weitere Grundstücksverkäufe stehen an.

Zu Punkt 4 der TO: Einwohnerfragestunde

Fragen /Anmerkungen :

1. Frau Jessen-Braun regt an, rechtzeitig über die Entwicklung des Dorfbildes in Bezug auf ältere leer stehende oder zum Kauf angepriesene Häuser nachzudenken. Ist notwendig/sinnvoll bei einer großen Anzahl solcher Objekte neue B-Gebiete auszuweisen? Vom Bürgermeister wird angemerkt, dass die Eigentümer Ihre Rechte ausüben, ob und zu welchem Preis ein Anwesen

verkauft wird. Die Gemeinde dürfte hier wohl kein Mitspracherecht haben. Des Weiteren ist allgemein nicht bekannt, dass in Steinbergkirche Objekte verfallen.

2. Frau Jessen-Braun fragt nach, ob im Landschaftsplan Flächen für Windenergieanlagen ausgewiesen sind. LVB G. Aloe erläutert, dass auch im 2. Entwurf nur Flächen in Rabenholz im Bereich des Amtes Geltinger Bucht ausgewiesen werden sollen. Bestandsschutz ist weiterhin gegeben.

Zu Punkt 5 der TO: Beratung und Beschluss über die Beseitigung des Oberflächenwassers im Bereich Hattlund, Einfahrt von der B 199 Richtung Gintoft

G. Henningsen erläutert die Problematik hinsichtlich der Beseitigung der Oberflächenentwässerung an der B 199 an der Abzweigung nach Hattlund/Gintoft.
Die notwendige Maßnahme wurde zwischenzeitlich durchgeführt.

Die Gemeindevertretung nimmt diese Baumaßnahme einvernehmlich zustimmend zur Kenntnis.

Zu Punkt 6 der TO: 34. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinde im ehemaligen Amt Steinbergkirche für die Gemeinde Steinbergkirche; Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden, die Anregungen privater Personen, die landesplanerische Stellungnahme und den abschließenden Beschluss

Aufgrund inhaltlicher Fehler in der Beschlussvorlage wurde die Beratung und Beschlussfassung auf die nächste Sitzung der Gemeindevertretung verlegt.

Zu Punkt 7 der TO: Beratung über den Entwurf des Gebietsänderungsvertrages zwischen den Gemeinden Steinbergkirche und Quern

Der Entwurf des Gebietsänderungsvertrages mit Stand vom 31.05.2012 wurde eingehend erörtert und beraten.

Anmerkungen/Änderungen (Bereich Feuerwehr) werden in dem neuen „endgültigen“ Entwurf für die Beschlussfassung in der Sitzung am 08.08.2012 aufgenommen.

Die Gemeindevertretung nimmt den Entwurf einvernehmlich zur Kenntnis.

Weiterhin wurde erläutert, dass beim Zustandekommen der neuen Gemeinde Steinbergkirche ab dem 01. März 2013 ein „Beauftragter“ – bestimmt durch die Kommunalaufsicht des Kreises Schleswig-Flensburg – als höchstes Organ der Gemeinde eingesetzt wird, bis eine neue Gemeindevertretung den neuen Bürgermeister gewählt hat (Kommunalwahl Mai 2013).

Zur Kommunalwahl wird darauf hingewiesen, dass die neue Gemeinde Steinbergkirche in 3 Wahlkreise unterteilt werden muss. Eine mögliche Aufteilung der 3 Wahlkreise wurde vorgestellt.

Zu Punkt 8 der TO: Verschiedenes

- Bürgermeister Müller gibt bekannt, dass 18 Personen aus Steinbergkirche zur Festwoche der Partnergemeinde Klink fahren. Hierzu gehören auch Personen die diese Partnerschaft gegründet und gefördert haben.

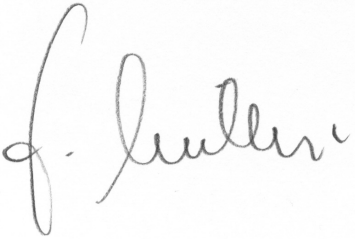
Für die Beratung zum TOP 9 (Bauvoranfrage) wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird um 20:44 Uhr wieder hergestellt.

Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der heutigen Sitzung:

Die Gemeindevertretung hat die Zustimmung zum erteilten gemeindlichen Einvernehmen im Zuge einer Bauvoranfrage (Erstellung eines Stalles für ca. 80 Kühe) gegeben.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Bürgermeister Müller die heutige Sitzung der Gemeindevertretung um 20:45 Uhr.



Müller
Bürgermeister

Lemm
Protokollführer